

„Kinder entdecken das Internet“

Wie können Eltern helfen ?
Worauf sollten Sie achten?

Prof. Dr. Norbert Neuß
www.dr-neuss.de

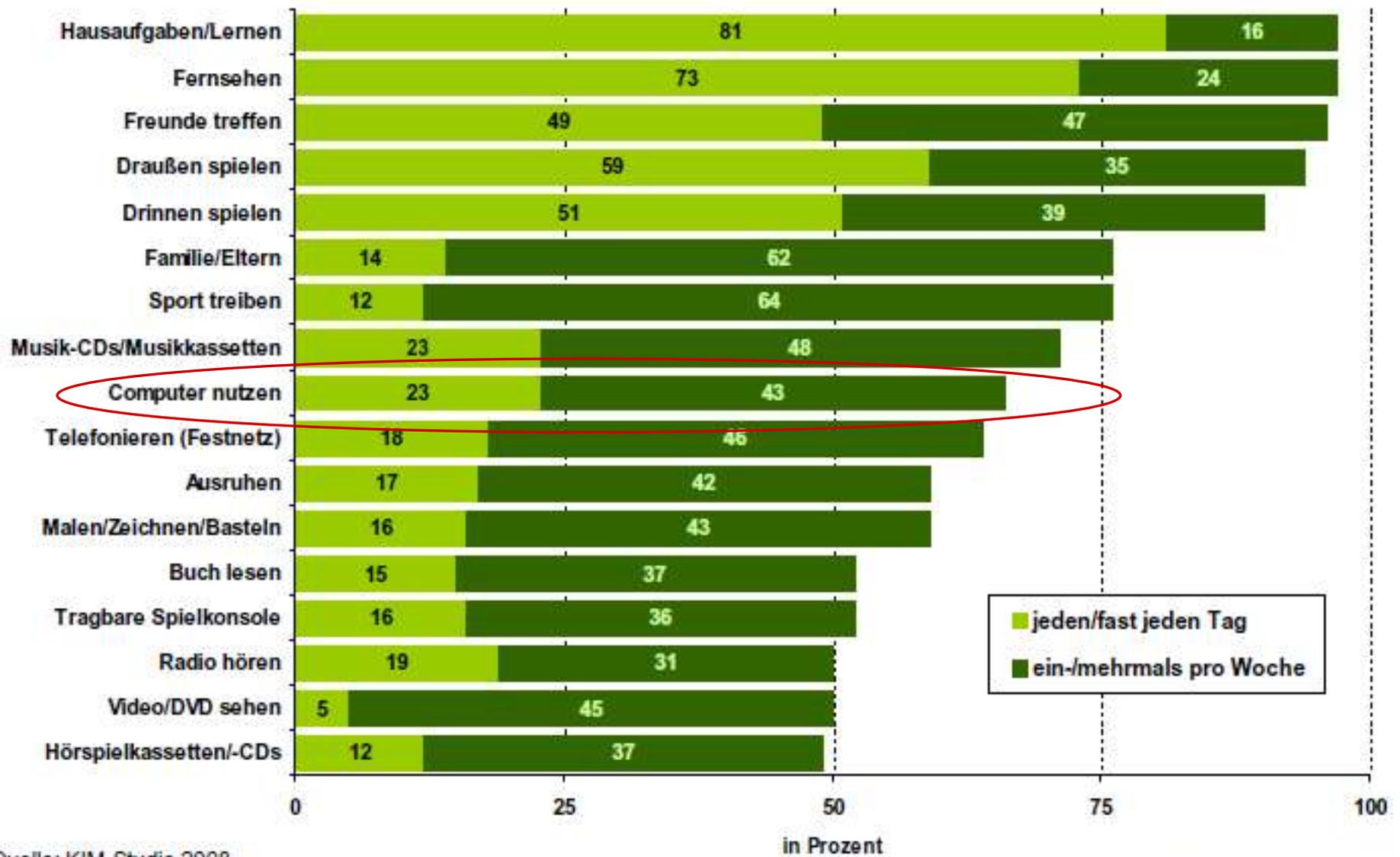
Gliederung

- Nutzungsdaten und Nutzungsinteressen
 - Problematische Aspekte
 - Medienkompetenz: Was Kinder lernen müssen?
 - Positive Beispiele für Kinderwebseiten
-

„Kinder entdecken das Internet“

Nutzungsdaten und
Nutzungsinteressen

Freizeitaktivitäten 2008 (Teil 1)

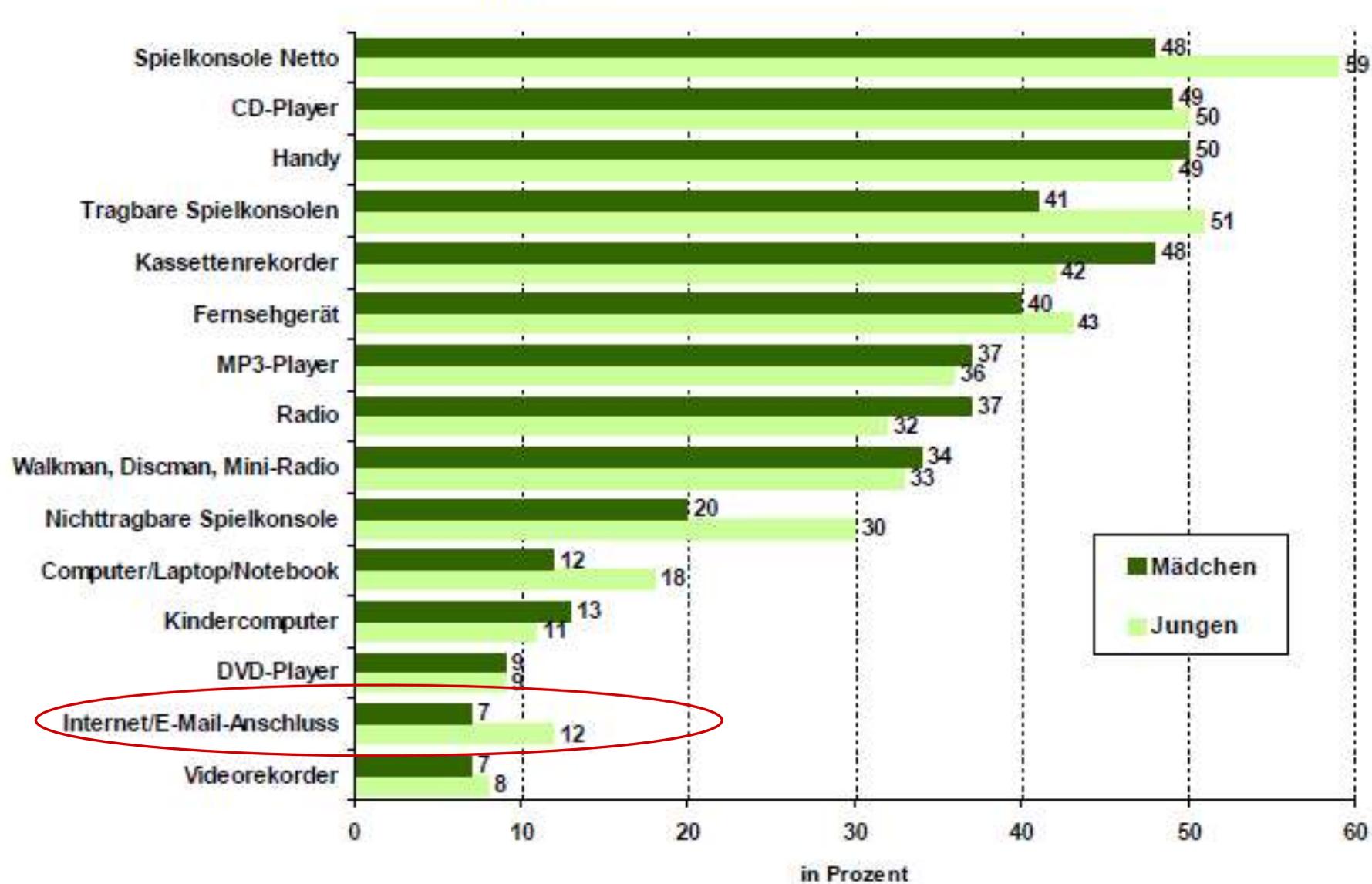


Quelle: KIM-Studie 2008

Basis: Gesamt, n=1.206

Gerätebesitz der Kinder 2008

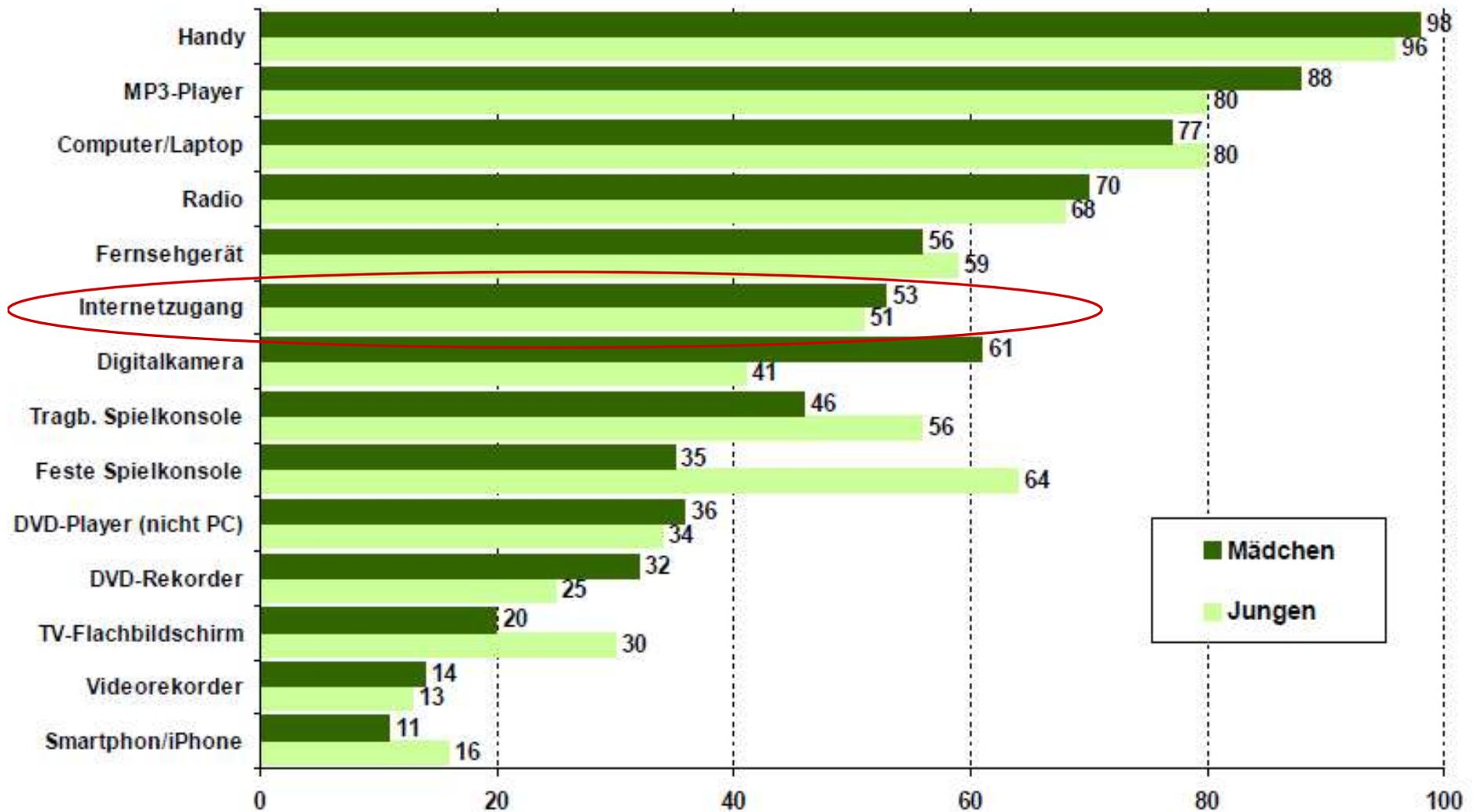
- Angaben des Haupterziehers -



Quelle: KIM-Studie 2008

Basis: Gesamt, n=1.206

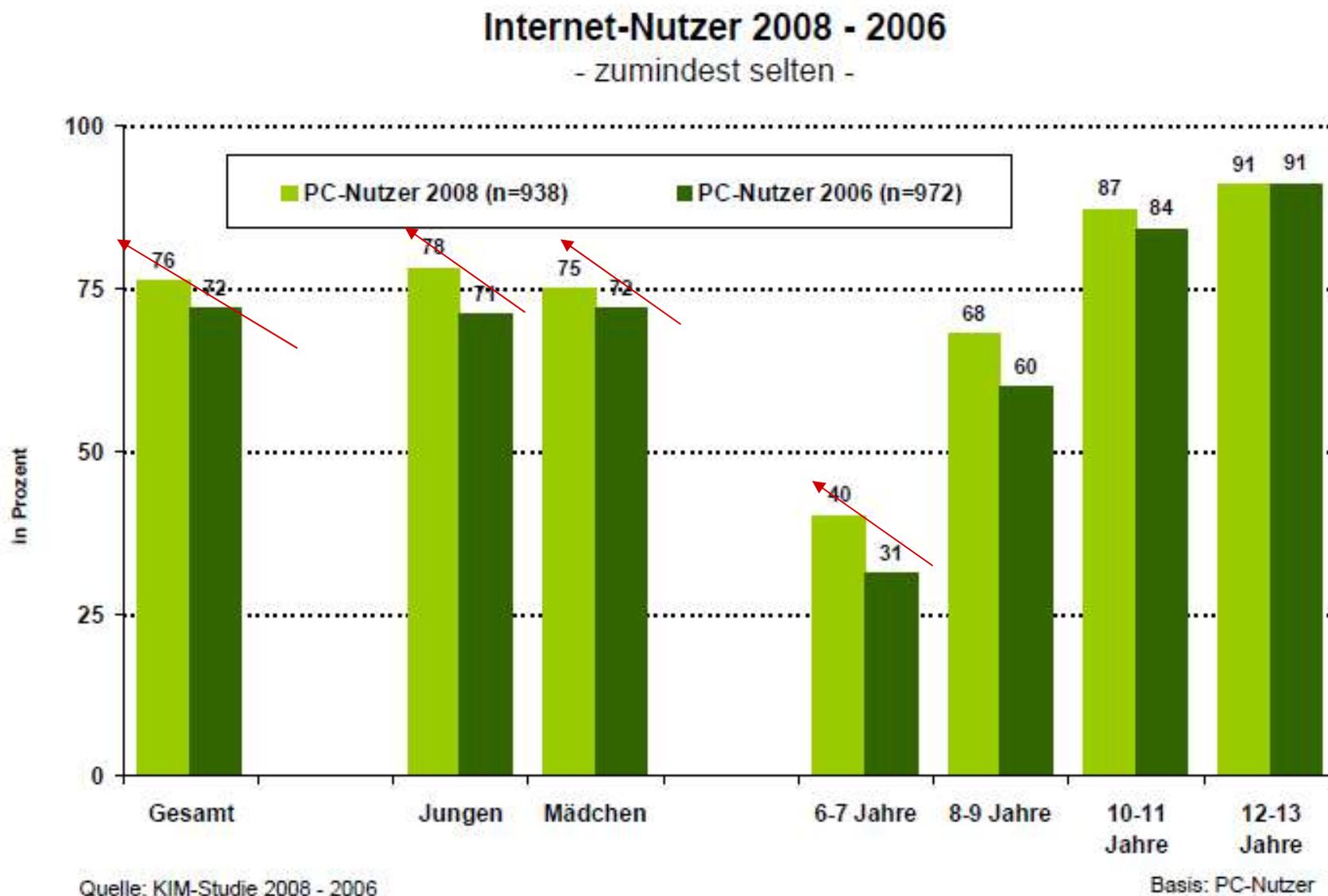
Gerätebesitz Jugendlicher 2010



Quelle: JIM 2010, Angaben in Prozent

Basis: alle Befragten, n=1.208

KIM 2008: Internetnutzer 2006-2008



KIM 2008: Nutzungsdauer

Wenn du an einem normalen Tag das Internet nutzt - wie lange ist das so in etwa?

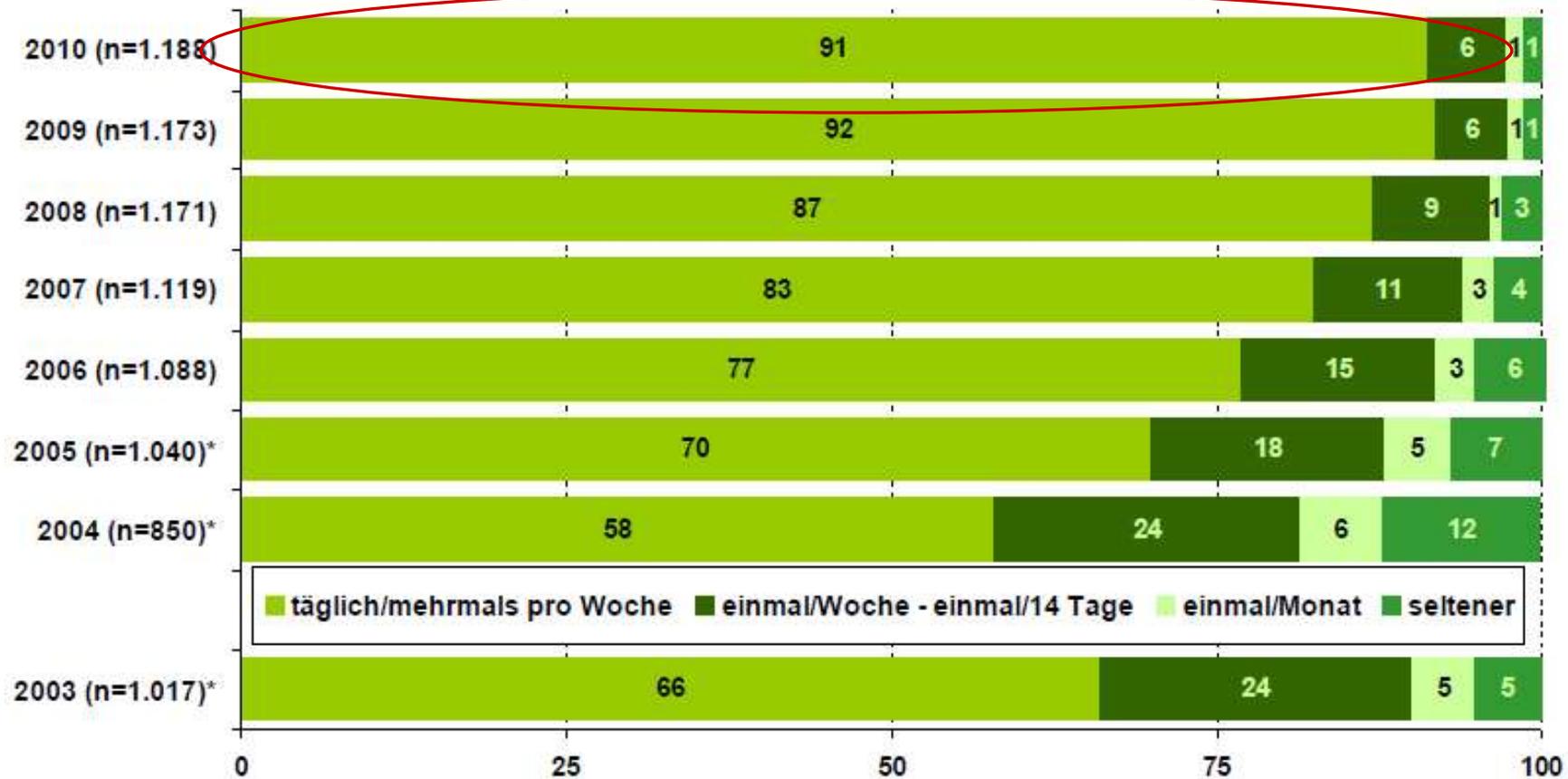


Quelle: KIM-Studie 2008

Basis: Internet-Nutzer, n=717

JIM 2010: Nutzungsfrequenz

Internet: Nutzungsfrequenz 2003 - 2010



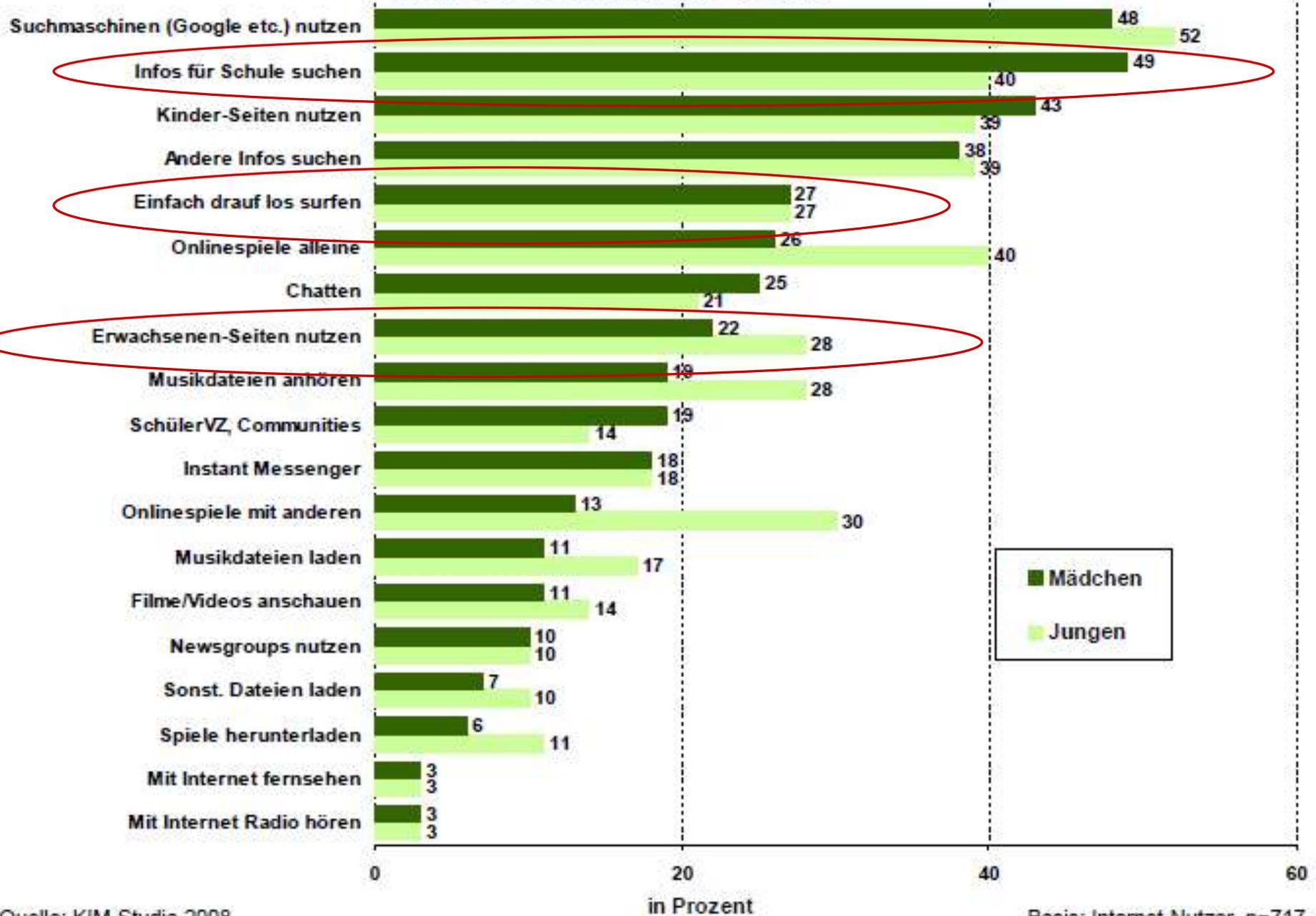
* bis 2005: einmal pro Woche/mehrmals im Monat

Basis: Internet-Nutzer

Quelle: JIM 2010 - JIM 2003, Angaben in Prozent

Internet-Tätigkeiten 2008

- mindestens einmal pro Woche -



JIM 2010: Nutzungsfrequenz

Online-Communities: Nutzungsfrequenz 2010



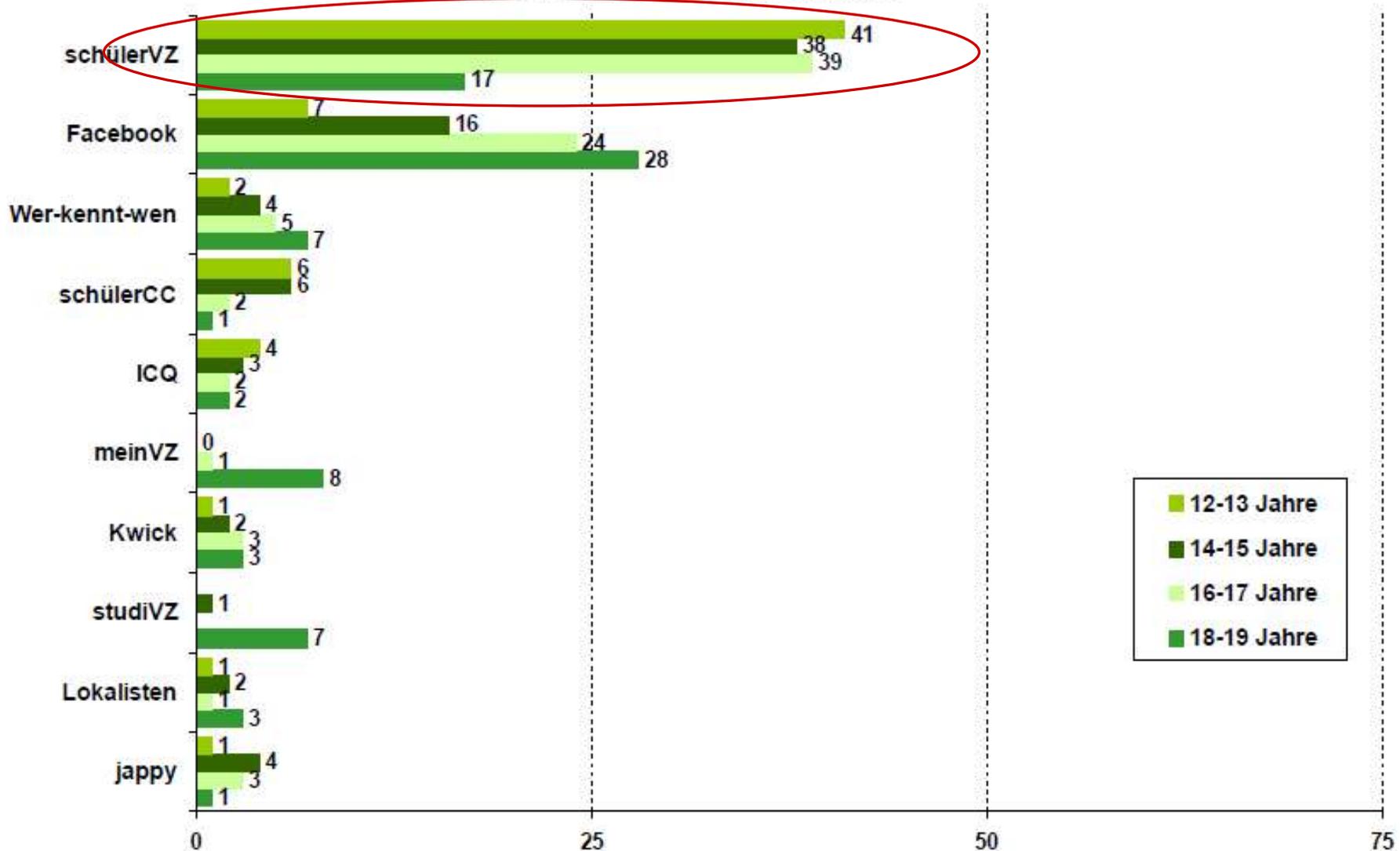
Quelle: JIM 2010, Angaben in Prozent

Basis: Internet-Nutzer, n=1.188

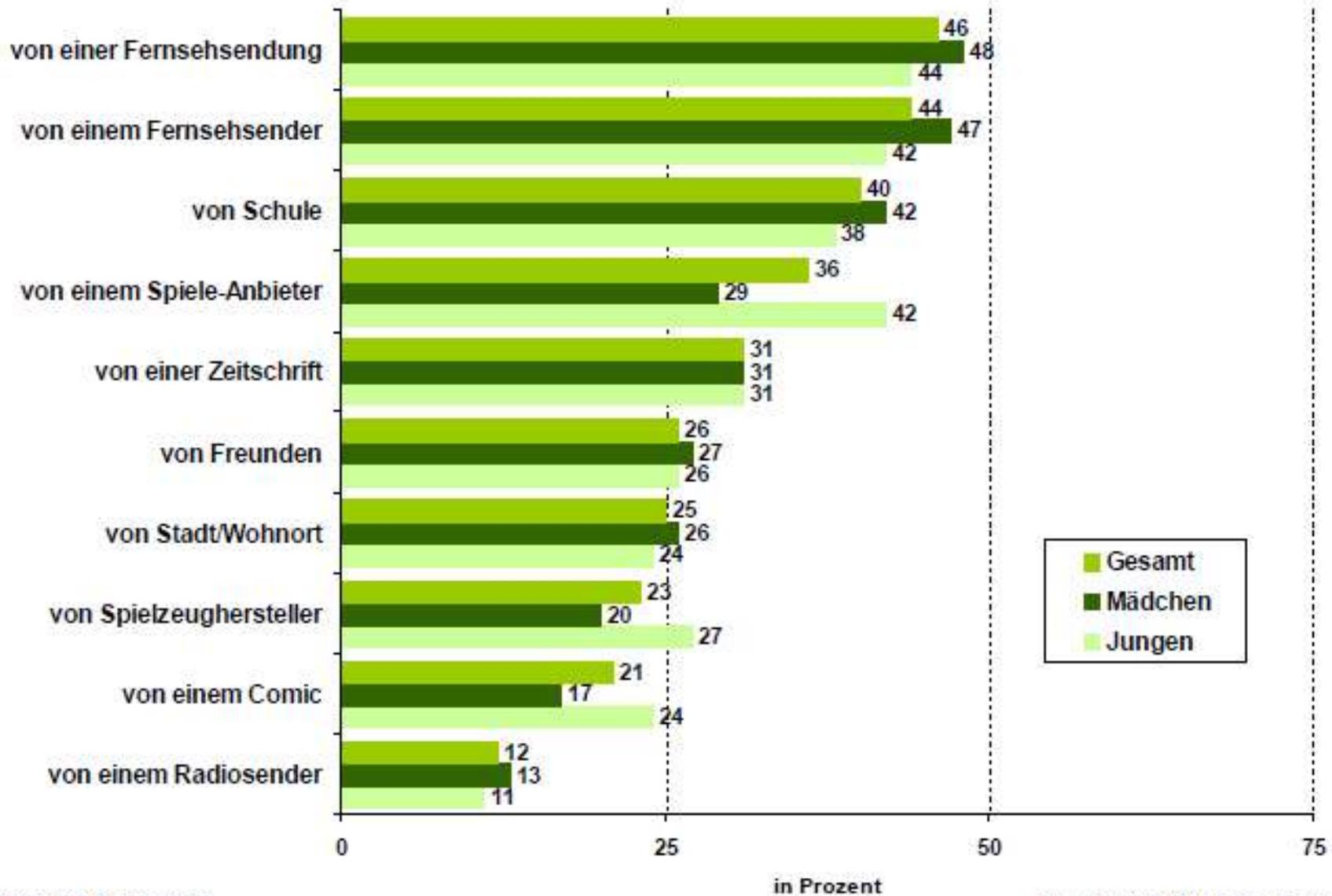
JIM 2010: Online-Communities

Meistgenutzte Online Communities 2010

- offene Nennungen, Auswahl -



Von Kindern besuchte Internetseiten 2008

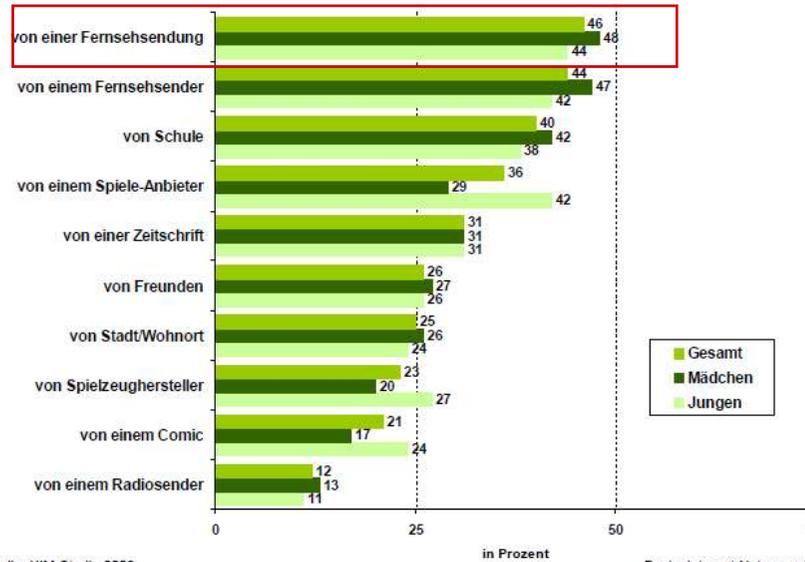


Quelle: KIM-Studie 2008

Basis: Internet-Nutzer, n=717

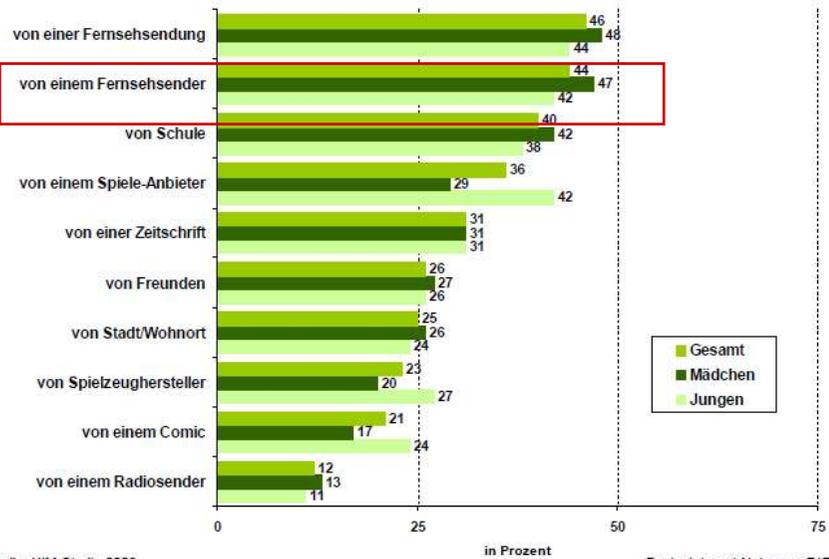
Internetseiten

Von Kindern besuchte Internetseiten 2008



Internetseiten: Fernsehsender

Von Kindern besuchte Internetseiten 2008



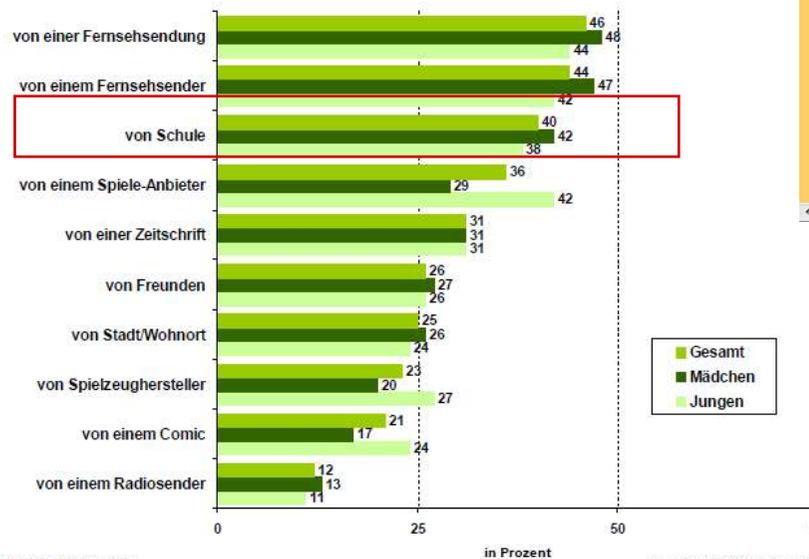
Quelle: KIM-Studie 2008

Basis: Internet-Nutzer, n=717



Internetseiten

Von Kindern besuchte Internetseiten 2008



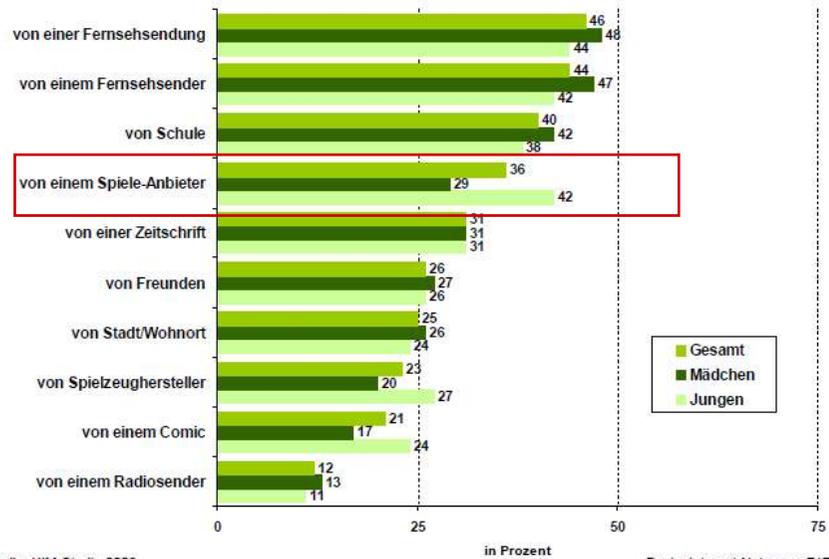
Quelle: KIM-Studie 2008

in Prozent

Basis: Internet-Nutzer, n=7

Internetseiten

Von Kindern besuchte Internetseiten 2008



Quelle: KIM-Studie 2008

Basis: Internet-Nutzer, n=717



Chancen der Internetnutzung

- Informations- und Erfahrungsbildung
 - Lern- und Trainingsoptionen
 - Unterhaltung, Spaß und Spiel
 - Kommunikation: Interessenaustausch mit anderen Kindern
 - Gestaltungsmöglichkeiten: Selbstdarstellung
-

„Kinder entdecken das Internet“

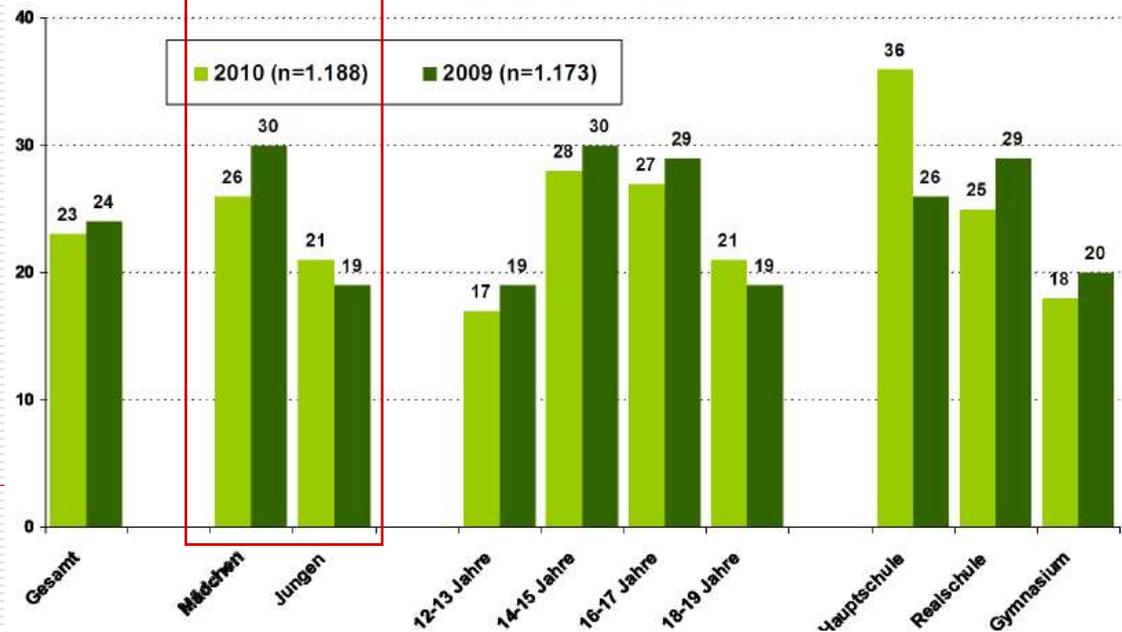
Problematische Aspekte

Mobbing durch Handy-Aufnahmen



- Cyberbulling oder Online-Mobbing Hierbei handelt es sich um unangenehmes Bloßstellen über das Internet.
- Mädchen sind viermal häufiger betroffen
- unerwünschte Weitergabe von persönlichen Mails – Belästigungen

Gibt es jemanden in Deinem Bekanntenkreis, der schon mal im Internet fertig gemacht wurde?

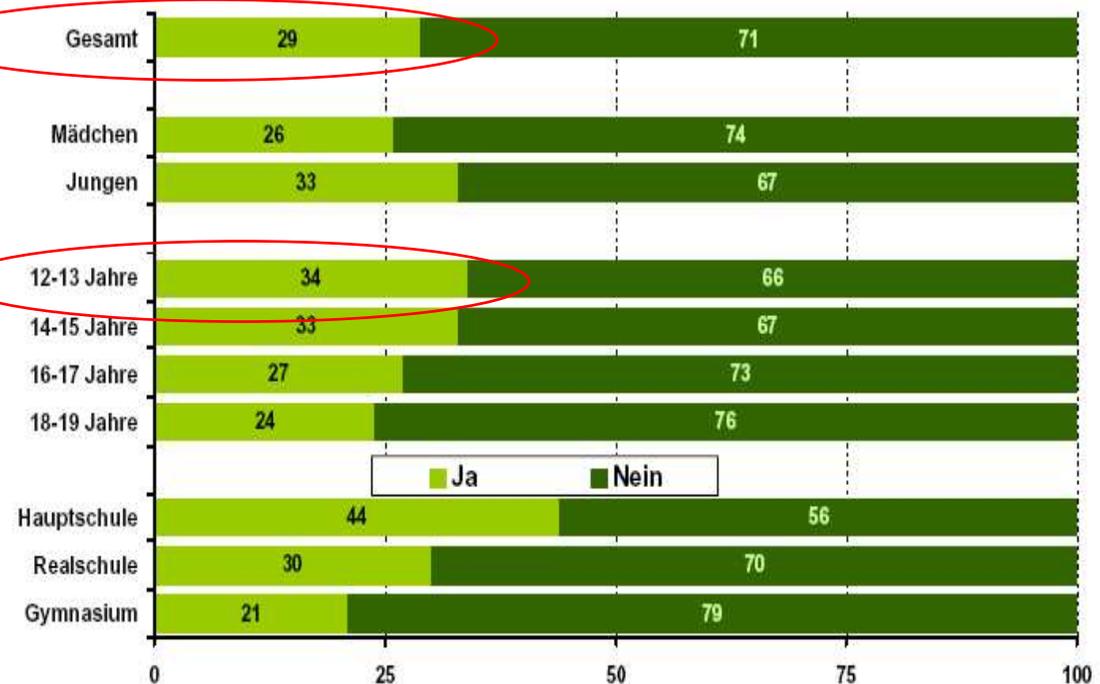


Happy slapping



- Videos von medial animierten Veröffentlichungsmöglichkeiten
- Handy als allgegenwärtiges „Dokumentations- und Weitergabemedium“

„Habe schon mal mitbekommen, dass eine Schlägerei mit dem Handy gefilmt wurde“



Quelle: JIM 2007, Angaben in Prozent

Basis: Handy-Besitzer, n=1.127

Web 2.0

- Verändertes Verhältnis von Produzent und Nutzer:
- Nutzer werden zu Autoren von Inhalten („user generated content“, Aal-Prinzip = andere arbeiten lassen)
- Privates wird zunehmend öffentlich („digitaler Narzissmus“?)



Die ganze Welt in Deiner Hand.

Mit Handy 2.0, dem mobilen Internet auf Vodafone live! Erlebe Google, YouTube, eBay, MySpace und vieles mehr wie auf dem PC. Jetzt 1 Monat kostenlos testen.* Sende „FLAT“ an 55555.*

Make the most of now.



vodafone

Zwei unversöhnliche Welten?

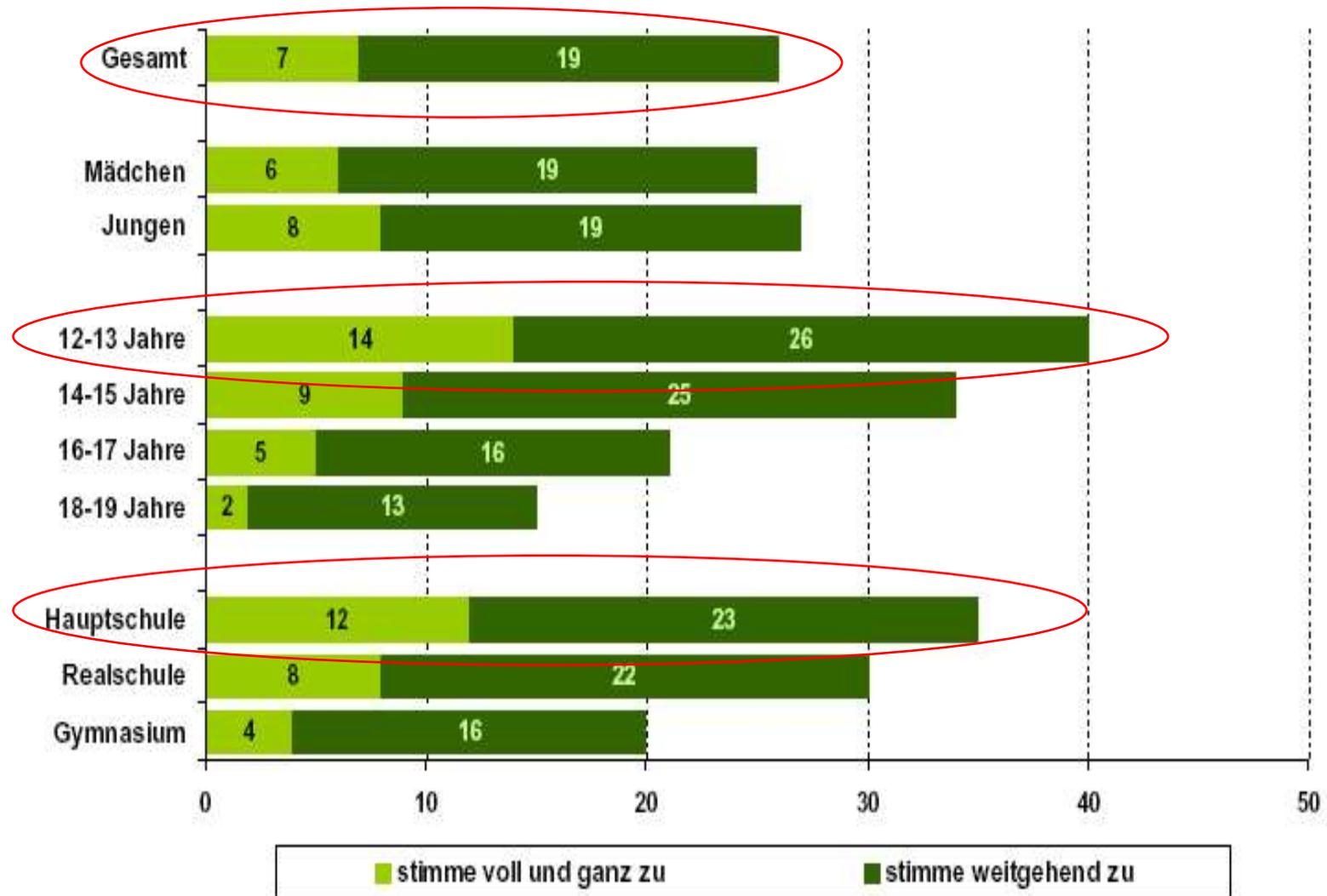
□ Pädagogische Empfehlungen

- Anonymität;
- keine Weitergabe von persönlichen Informationen, Daten oder Erfahrungen
- keine persönlichen Fotos weitergeben
- größtmöglichen Schutz der eigenen Identität vor „Gefahren“

□ Web 2.0

- das Web 2.0 lebt auch von der „persönlichen Präsenz“
- „wer nichts gibt, der bekommt auch nichts“
- Bsp. „Flickr“: überwiegend persönliche Fotos
- große persönliche Offenheit - Gesehen (oder entdeckt) wird nur, wer sich zeigt

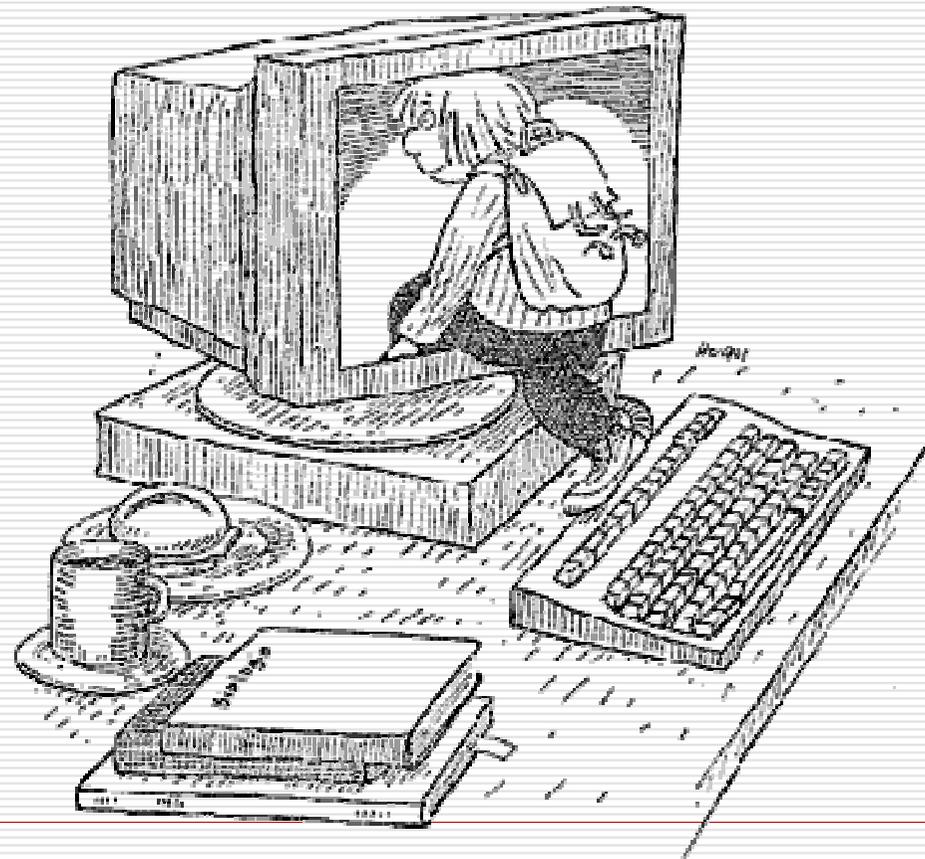
„Was im Internet steht, hat vorher jemand auf die Richtigkeit überprüft“



Quelle: JIM 2007, Angaben in Prozent

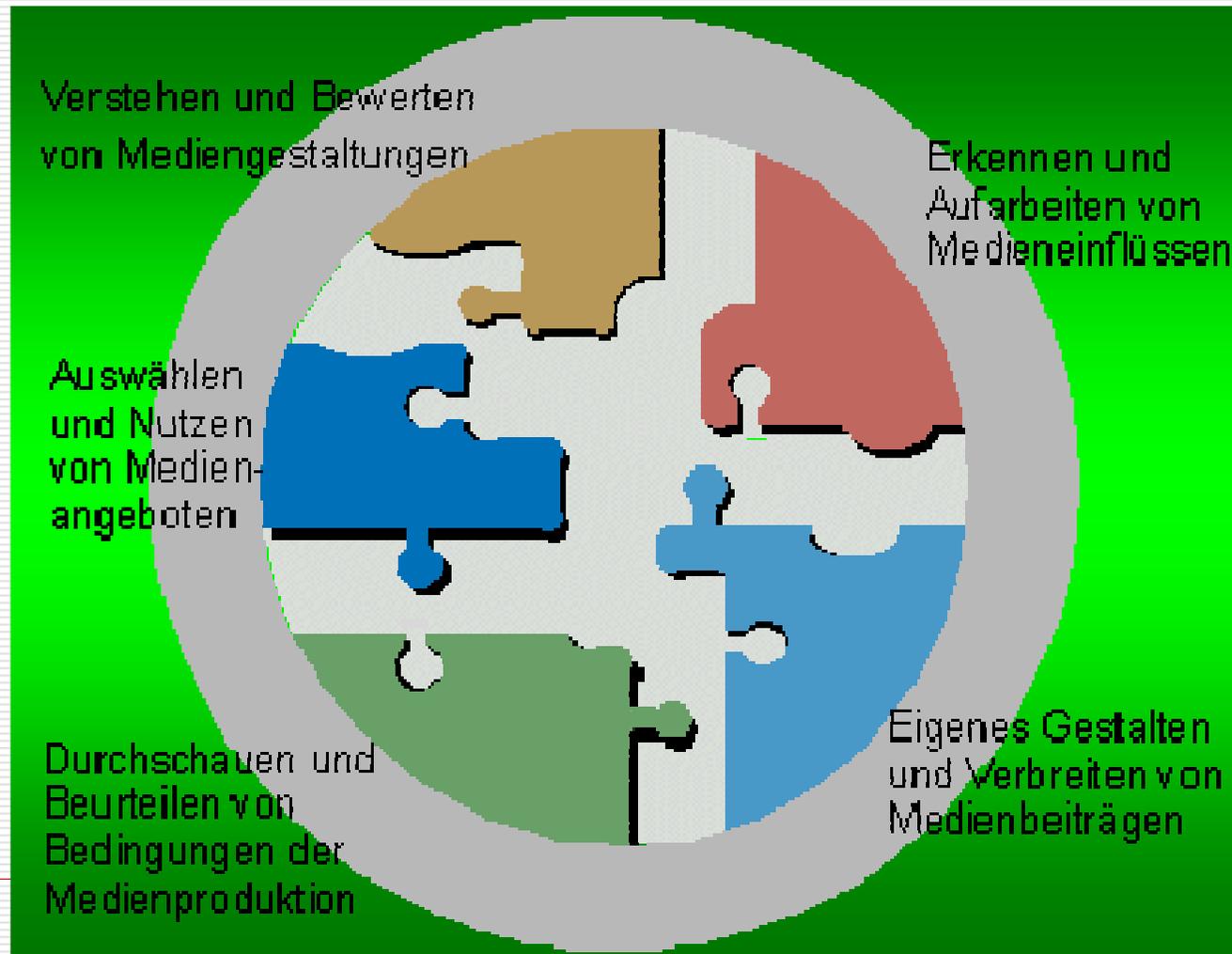
Basis: Internet-Nutzer, n= 1.119

Viele Pädagogen träumen noch vom medienfreien Paradies, während die Heranwachsenden bereits in Medienwelten leben.



Was Kinder lernen müssen?

Ziele und Aufgaben der Medienpädagogik



Netz-Regel

Erwachsene schwarz - Kinder lila

Informationen über mich, die Familie, Freunde gebe ich nie online weiter.

Ich interessiere mich für den Internet-Einsatz in der Schule.

Bevor ich etwas runterlade, online kaufe, an Gewinnspielen teilnehme: Eltern fragen!

Ich unterstütze die positive Einstellung meines Kindes zum Internet.

Die Netz-Regeln halte ich ein: zu Hause, in der Schule, bei Freunden.

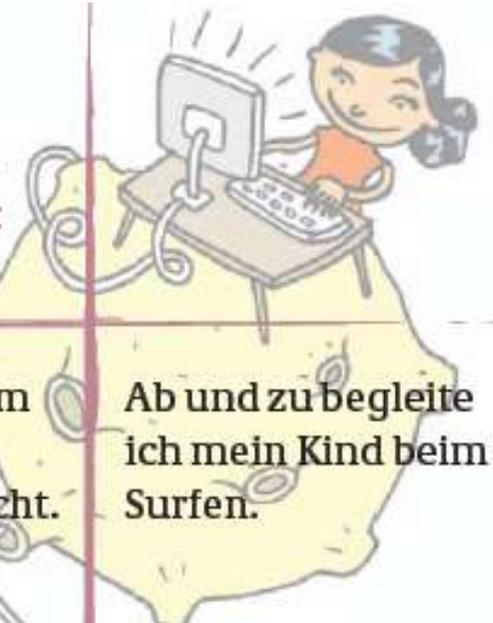
Ich vertraue meinem Kind, bin aber da, wenn es mich braucht.

Ab und zu begleite ich mein Kind beim Surfen.

Internetseite für Beschwerden:
www.jugendschutz.net

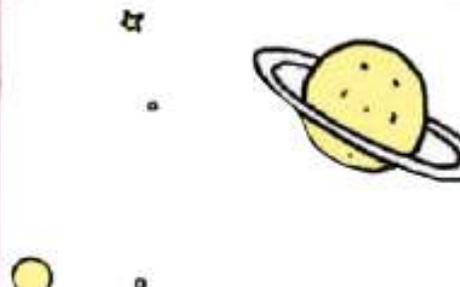
Ich stelle eine kindgerechte Startseite ein: z. B.
www.klick-tipps.net

Was mir unbehaglich ist oder Angst macht, zeige ich den Eltern oder Erwachsenen.



Netz-Regel

Erwachsene schwarz - Kinder lila

<p>Ich surfe selbst, um meinem Kind interessante Seiten zeigen zu können.</p>	<p>Ich gebe vor Freunden nicht mit Sex- oder Gewaltseiten an.</p>	<p>Ich achte darauf, mit wem und wo mein Kind online ist.</p>	<p>Ich installiere eine kindgerechte Suchmaschine: Info: www.klick-tipps.net/suchmaschinen</p>
<p>Mit Cyber-Freunden treffe ich mich nicht.</p>	<p>Problematische Seiten melde ich an Provider oder Initiativen gegen Missbrauch.</p>	<p>Mein Passwort ist geheim. Für jeden!!! Ich ändere es ab und zu.</p>	<p>Ich erzähle den Eltern ab und zu, was ich im Netz mache.</p>
<p>Ich bin freundlich und fair zu anderen Menschen im Netz.</p>	<p>Ich installiere eventuell eine Schutzsoftware.</p>	<p>Ich spreche mit meinem Kind über unerwünschte E-Mails, die im Postfach landen können.</p>	

Netz-Regel

Erwachsene schwarz - Kinder lila

Ich spreche mit
anderen Eltern über
ihre „Kinder im Netz“.

In Chats und
Communitys ver-
öffentliche ich **keine**
persönlichen Daten.

Ich spreche mit
meinem Kind über
gute und schlechte
Seiten im Netz.

Wir vereinbaren
Surfzeiten.



Broschüren



<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/Netz-fuer-Kinder-Elternteil,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf>

Positive Beispiele für Kinderseiten

Nichtkommerzielle Kindersuchmaschine Blinde Kuh

The screenshot shows the homepage of the 'Blinde Kuh Suche' search engine. The main header features the title 'Blinde Kuh Suche' in a large, stylized font, with a cartoon character holding a magnifying glass. To the right of the title are links for 'Informationen' and 'Im'. Below the header is a search bar with the text 'Blinde Kuh Suchmaschine' and a checkbox for 'sortiert für KIDS'. A search button labeled 'Suchen' is positioned to the right of the search bar. To the left of the search bar is a navigation menu with icons and labels for various activities: Suchen, Klicken, Beamen, Lernen, Forschen, Lesen, Schreiben, Rechnen, Kochen, Basteln, Malen, Spielen, Plaudern, and Downloads. Below the search bar is a section titled 'Wie funktioniert die Suchmaschine?' with sub-links for 'Suchworte', 'Suchlogik', 'Suchbereiche', and 'Rechnen'. The main content area is divided into two rows of category tiles, each with an image and a label: SPIELE, MALEN, LERNEN, KINDERSEITEN, GESCHICHTEN, MUSIK, FILME, FERNSEHEN, TIERE, and WISSEN. To the right of these tiles is a text box explaining the 'Klick-Bilder' feature. At the bottom of the page are three promotional banners: 'klasseWasser.de', 'Lilipuz WDR 5 Radio für Kinder', and 'NACHRICHTEN ÜBERSICHT'. The footer contains the text 'Internet | Geschützter Modus: Aktiv' and a small icon.

Blinde Kuh Suche

Informationen Im

Suchen
Klicken
Beamen
Lernen
Forschen
Lesen
Schreiben
Rechnen
Kochen
Basteln
Malen
Spielen
Plaudern
Downloads
mehr

Sicherheit
Kinderrechte
Flirten im Netz
Deine Fotos
Eltern (K)ein Problem
Chatten

Alles und noch viel mehr für die Kinder im Netz

Viel Spaß im Internet

Blinde Kuh Suchmaschine
 sortiert für **KIDS**

Suchen

STARTSEITE
www.Blinde-Kuh.de

Wie funktioniert die Suchmaschine? Suchworte Suchlogik Suchbereiche Rechnen

SPIELE
MALEN
LERNEN
KINDERSEITEN
GESCHICHTEN
MUSIK
FILME
FERNSEHEN
TIERE
WISSEN

Die Klick-Bilder sind für die Jüngeren, die noch nicht lesen können. Damit können sie eben auch Suchworte eingeben. Logischerweise wird dann das Suchergebnis so gelistet, dass es den Kleinen besser gefällt. Wer sich dafür zu alt fühlt, gibt seine Suchworte oben im Suchschlitz ein.

klasseWasser.de
Spannendes rund um's Wasser

Lilipuz WDR 5
Radio für Kinder
Lilipuz ist 20 Jahre

NACHRICHTEN ÜBERSICHT
Aktuell Nachrichten

Internet | Geschützter Modus: Aktiv



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Startseite



Büro der Ministerin



Abteilung für Kinder



Information



Medienzimmer



für Eltern



Ministerium für Kinder und Jugend



Die Ideenreichen 7



Moderierte Chats für Kinder

www.seitenstark.de



sowieso

Die online-Zeitung für junge Leser



P.B.
IST DOOF

Kidsville



Suchen:



Du bist hier: Startseite

Stadtplan



Aktuelles



Herzlich Willkommen in Kidsville!

Hier bist du richtig, wenn du eigene Texte, Geschichten oder Gedichte, veröffentlichen möchtest, gern mit anderen Kindern quatschst oder nach spannenden Infos suchst. Kidsville ist **deine Mitmachstadt im Internet**. In der Stadt wohnt Internet-Ameise Formi (guck mal aufs Foto) mit ihren Freunden. Klick auf den Stadtplan links oben, um die ganze Stadt zu sehen.



Chat

Chat



Formis Blog

Orthodoxe Weihnachten & Heilige
3 Könige

Bibliothek: Neueste Geschichte

Chatique-Magazin (06.01.11)



Gemeinsame Initiative
Sicherer Surfraum
Förderung guter Kinderangebote
Förderprogramm
Antragstellung
Geförderte Kinderangebote
Service
Downloads

„Ein Netz für Kinder“

ist eine gemeinsame Initiative von Politik, Wirtschaft und Institutionen des Jugendmedienschutzes, die davon überzeugt sind, dass eine Vielzahl qualitätsvoller, altersgerechter und interessanter Angebote für Kinder der beste Jugendmedienschutz ist.

Ziel der Initiative ist es, einen attraktiven und sicheren Surfraum für Kinder von 8 bis 12 Jahren zu schaffen, in dem die Kinder nicht nur einzelne gute Angebote vorfinden, sondern einen großen Surfraum, in dem sie die Struktur des Internets begreifen und dadurch surfen lernen können. Was gibt es für sie im Internet? Wie finden sie die Seiten, die sie interessieren? Wie müssen sie surfen, um schnell auf die wichtigen Seiten zu gelangen?

Mit dieser gesamtgesellschaftlichen Initiative aus Politik und Wirtschaft soll das Vertrauen von Kindern, aber auch der Eltern und Schulen, in das Medium Internet gestärkt werden.

Der Surfraum basiert auf einer sogenannten Whitelist.

KinderKochLand

Herzlich willkommen!

Im Kinderkochland wohnt ein immer hungriger Berg, für den du kochen musst. In lustigen Spielen kannst du für ihn Obst und Gemüse pflanzen, ernten und leckere Gerichte kochen. Ganz nebenbei lernst du eine Menge über gesunde Ernährung und Lebensweise.



Wenn du schon angemeldet bist, kann es hier losgehen:

zur Anmeldung



Gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Impressum



ERFURTER NETCODE

Das Qualitäts-
siegel
für Kinder-
medien im
Internet

Datenbank - Suche Websites für Kinder



www.websitesfuerkinder.de

225 Websites für
Kinder beschrieben
und von
PädagogInnen
bewertet

Websites - Servicelinks

www.mpfs.de
www.jugendschutz.net
www.medienportal.de
www.chatten-ohne-risiko.de
www.klicksafe.de
www.internet-abc.de
www.handysektor.de
www.mediaculture-online.de
www.ism-info.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

